

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 02.03.2022

| | | | |
|---|---|--|--|
| Ort: | Deutsche Sport- hochschule Köln | Raum: | WebEx |
| Sitzungsleiter: | Jannik Willen | Beginn: | 20h05 Uhr |
| Protokollführerin: | Emilia Chiandone | Ende: | 22h34Uhr |
| Teilnehmer*innen: | Fabian Pezl Jannik Willen Theresa Siepe Antonia Landgraf | Luise Klüsener Emilia Chiandone Anne Braun | Gäste: Julia Kötter Lukas Hengel Maya Lars Pieper Nicolas Dingerkus |
| Entschuldigt: Eva Kwasny, Nikolaus Becker, Maurice Schneider | | | |

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

TOP 1: Gastantrag One-World-Cup 2022

TOP 2: Berichte

TOP 3: Tätigkeitsberichte

TOP 4: Arbeitsdokumentation

TOP 5: Sammelbestellung AStA-eigener Roundnets

TOP 6: Abschließbare Fächer für das BSOFA

TOP 7: Sonstiges

Schlusswort/Sitzungsende

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Begrüßung

Jannik eröffnet die Sitzung um 20:07 Uhr.

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Es sind 7 Asta-Referent*innen anwesend, der Asta ist damit beschlussfähig. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Dafür: 7 Stimmen - Angenommen.

TOP 1: Gastantrag One-World-Cup 2022

Lukas Hengel stellt sich und das Projekt vor. Das Projekt One World Cup Köln 2022, ist ein Fußballturnier als Reaktion auf die WM in Katar. Maya erklärt, dass es sich um ein Hallenfußballturnier handelt, welches die WM kritisch hinterfragen soll. Bisher ist es eine kleine Gruppe an engagierten Menschen. Von Frau Stöcker hat die Nordhallen angeboten.

Es soll ein Amateurtunier werden, welches sich primär an den Wochenenden abspielen soll, damit jede:r teilnehmen kann.

Jedes Team sollte im Vorfeld ein soziales Projekt festlegen, welches bei einem Sieg dann unterstützt wird.

20h14 tritt Antonia Landgraf bei.

Eventuell möglich die Kosten etc. runterzuschrauben, indem man als AStA einbringt.

Fabi äußert sich positiv dem Projekt gegenüber und fragt nochmal genauer nach, wie sich der AStA einbringen kann.

Lukas Hengel berichtet, dass nach aktuellem Stand das Projekt noch den regulären Preis für die Hallen zahlen müsste, es aber ggf. möglich wäre diese Kosten runterzuschrauben.

Jannik hat die Idee sich an das Rektorat zu wenden und einen Antrag auf Kostenentlastung zu stellen.

Mia und Nicolas werden Ansprechpartner:innen für das Projekt.

Anne schlägt vor das Projekt an Eva zu leiten, damit mehr Helfer:innen für das Projekt gefunden werden.

Nicolas äußert sich positiv dem Projekt gegenüber und unterstützt Annes Idee.

TOP 2: Berichte

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Stupa-Sitzung

Einige Referent*innen haben in der StuPa Sitzung von ihrer Arbeit berichtet, was vom StuPa sehr positiv zurückgemeldet wurde -> Konsens im StuPa, dass verschiedene Referate und Projekte zum Bericht rollierend in das StuPa eingeladen werden sollen.

Es wurde beschlossen, dass die AStA Mitglieder wöchentlich ihre Arbeit erfassen und auf dem AStA Server hinterlegen. Genauer dazu im TOP 4 „Arbeitsdokumentation“.

Verschiedene Tagesordnungspunkte mussten aufgrund einer mangelnden 2/3 Anwesenheit verschoben werden. Darunter die Besetzung der studentischen Vertretung im KStW Verwaltungsrat und die Besetzung des Haushaltsausschusses.

Weltfrauentag

In Planung sind Catcalling Kreidesätze auf dem Platz vor der Mensa, eine Art Ausstellung im Foyer über starke großartige Frauen aus dem Sport und ein Vortrag von Joseph über Frauen im Sport.

Weltparkinsontag

Mia wurde von einer mit Parkinson betroffenen kontaktiert und für das Projekt „500.000 bewegte Minuten für 500.000 Parkinsonerkrankte“ motiviert. Sie überlegt sich nun gemeinsam mit Maurice und Luise, wie wir dieses Projekt genau unterstützen.

Psychologische Unterstützung von internationalen Studierenden

Anne liegt es am Herzen, dass unter den aktuellen Umständen eine gute und vor Allem bessere psychologische Unterstützung besonderes für die internationalen Studierenden vorhanden ist. Sie ist dafür mit Anna Heese in Kontakt.

Luise findet das eine sehr gute Idee und meint auch, dass viele Studierende wohl nicht über das vorhandene Angebot Bescheid wissen. Und schlägt vor gemeinsam mit Anne die vorhandenen Angebote mehr Publik zu machen.

Eignungstest

Nicolas fand insgesamt von der Planung her alles wunderbar und hatte Spaß, trotzdem bemängelt er die Pünktlichkeit der Helfer:innen. Schulung sollte fürs nächstes Mal noch detaillierter aufgezogen werden.

Mia ist fröhlich, dass sie es geschafft hat, weil sie stets das Gefühl hatte mit ihrer Arbeit auf Genauste beobachtet zu werden und es nicht Allen so recht machen konnte, wie sie es sich gewünscht hätte.

Toni kritisiert, dass Nicolas die Gruppen nicht mit eingeteilt hat und sich negativ über die Gruppeneinteilung geäußert hat. Zudem kritisiert sie ihren Gruppenleiter, welcher sich wohl teilweise nicht korrekt verhalten hat und sich rassistisch geäußert haben soll. „Wir müssen darauf achten, dass die Masken richtig getragen werden. Besonders bei den andersrassigen Teilnehmer:innen“.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luise äußert sich zu der Gruppeneinteilung aus Sicht der Hochschule. Sie sagt, dass die Gruppen sehr unterschiedlich eingeteilt waren und einige Gruppen sehr zuverlässige und andere überhaupt nicht zuverlässig waren.

Lars Pieper, hat von Kritikpunkten der Hochschule gehört. Man sollte aber im Hinterkopf behalten, dass es ein Eignungstest der Hochschule und kein Eignungstest des AStAs ist. Er findet es eine Frechheit, dass Menschen des AStAs kritisiert werden, was für eine Arbeit sie leisten.

Luise äußert sich kritisch gegenüber Lars, weil die AStA-Helfer:innen beim Eignungstest freiwillig helfen. Und dass die Kritik nie explizit an den AStA gerichtet war.

Fabi schließt sich Luisas Beitrag an und findet es wichtig, dass auch Kritik geäußert wird, damit der nächste ET besser läuft.

Toni schlägt vor dem Prüfungsamt auch Rückmeldung zu geben, weil auch von deren Seite nicht alles perfekt lief. Sie möchte somit dagegen angehen, dass nur wir als AStA kritisiert werden und der ET dann insgesamt besser laufen könnte, weil beide Seiten vom Feedback profitieren.

Mia schlägt vor Feedback zu sammeln und es an die Hochschule weiterzugeben.

Jannik unterstützt den Vorschlag explizit im Hinblick auf die Zeiteinteilung.

Nicolas schließt sich dem Feedback nicht an, weil die Hochschulhelfer:innen nicht in der Rolle seien den AStA-Helfer:innen während des Tages Feedback und Verbesserungsvorschläge zu geben.

Luise berichtet, dass einige Hochschulgruppenleiter:innen schon Feedback geben und legt den zuständigen Referent:innen ans Herz in den Feedbackrunden direkt Feedback zu geben.

Mia berichtet, dass sie sich in der Feedbackrunde extrem unwohl gefühlt hat und deshalb ungern Feedback in der Situation gegeben hat.

Toni sagt, dass sie glaubt, dass durch verkürzte Warte- und Ablaufzeiten sicherlich auch den Teilnehmer:innen den Tag vereinfachen würden.

Jannik fand den Eignungstest gut, er hat viel gute Rückmeldung mitbekommen und findet es ist gut abgelaufen.

Aaron tritt um 21h20 bei.

TOP 2: Tätigkeitsberichte

AG Sichtbarkeit

Aaron berichtet von den Fortschritten der AG und dass sich die AG am Montag getroffen hat. Die Vitrine wurde uns zugesichert, die Vitrine wird über die Werkstatt Fenster sein. Montage etc. übernimmt die Hochschule.

Fabi schlägt eine Formulierungsänderung vor, den Aaron direkt annimmt und für gut befindet.

Aaron verlässt das Meeting um 21h29.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



AG Studentische Arbeitsplätze

Die Hausdruckerei bekommen wir leider nicht, weil die jetzt renoviert wird. Der Raum über Halle 3 wird uns zur Verfügung gestellt. Der Raum über Halle 1 muss gemietet werden und der Schlüssel beim Pförtner abgeholt. Die AG ist im Kontakt mit Professor Abel, der sich aktuell auch für Arbeitsräume für Studierende einsetzt. Zudem wünscht die AG, dass die Hallenbuchung bald online möglich ist.

Jannik äußert sich sehr positiv der AG gegenüber, dass er sehr froh ist, dass die AG so eine großartige Arbeit leistet.

AG Schreib-AG

Lorenz und Toni haben 3 Bewerbungen erhalten und haben mit den Bewerber:innen Bewerbungsgespräche gehabt. Es hat sich rausgestellt, dass die Bewerber:innen alle sehr qualifiziert waren. Schlussendlich haben Sie sich für einen Bewerber entschieden, der Lehramt studiert hat und voraussichtlich noch an der Uni einen Doktor machen möchte. Momentan macht er eine Ausbildung, die mit Schreiben zu tun hat. Er hat bereits ein Konzept für die AG geschickt, welches Toni und Lorenz sehr gut fanden. Mit dem Beginn des neuen Semesters soll auch die SchreibAG beginnen.

Einführungswoche

Fabi berichtet, dass am Montag die Rektoratssitzung sein wird, wo er hofft auch dran teilnehmen zu können. Tuti-Wochenende ist genehmigt worden, bei dem Wochenende werden voraussichtlich 25-30 Teilnehmer:innen mitfahren.

Toni merkt an, dass sie sich wünschen würde, dass Fabi den AStA in der Planung etwas mehr eingebunden hätte und Fabi den AStA nicht vor vollendete Tatsachen stellt.

Fabi merkt an, dass die wesentliche Planung in den letzten 1,5 Wochen stattfand und er so keine Möglichkeit hatte, das Konzept in einer Sitzung vorzustellen, bevor es beim Rektorat eingereicht werden musste. Er nimmt die Anmerkung zur Kenntnis und versucht es beim nächsten Mal früher über evtl. andere Kommunikationswege zu teilen.

Theresa berichtet, dass sie mit der Finanzierung nicht sicher sei und möchte abklären, was der AStA an Getränken finanzieren möchte.

Fabi findet, dass kein Alkohol vom AStA finanziert werden sollte.

Theresa möchte auch, dass Alkohol separat abgerechnet wird und so auch nicht mit auf der abgegebenen Rechnung mit gelistet ist.

Jannik würde gerne eine Liste von den Helfer:innen, die mitfahren und bei der EW helfen, sehen.

Fabi fragt, wieso Jannik das sehen möchte.

Jannik findet, dass dadurch Transparenz im AStA geschaffen wird und es ihn einfach interessiert.

AG Planung



Es kamen sehr viele AG-Bewerbungen, worüber sich Mia sehr freut. Die Finanzierung wurde mit Theresa abgesprochen und voraussichtlich können alle AGs umgesetzt werden.

Jannik fragt, wie es mit der Abrechnung bei den Kultur-AGs steht und Theresa berichtet, dass die Kultur-AGs finanziell zu den Sprach-AGs gezählt werden.

Jannik fragt was für Kultur-AGs geplant werden.

Anne berichtet von einer Kunst-AG, einem Buchclub einer Bewegungs-AG.

2 Minuten Pause.

TOP 4: Arbeitsdokumentation

Die Referent*innen und Projektleiter*innen sollen wöchentlich erfassen, mit welchen Themen sie sich in diesem Zeitraum beschäftigt haben. Das erstellte Dokument wird mind. monatlich von den Referent*innen und Projektleiter*innen auf dem AStA Server gespeichert. Auf Anfrage bei dem AStA Vorsitz oder der*dem betreffenden Referent*in/Projektleiter*in können alle ordentlichen und zur Vertretung berechtigten StuPa Mitglieder Einsicht in die Dokumente erhalten. Dies kann nur im Beisein vom AStA Vorsitz oder der*dem jeweiligen Referent*in/Projektleiter*in geschehen.

Die Dokumente werden mit Entlastung des AStA Vorsitzes und der*des AStA Referent*in für Finanzen vom AStA Server gelöscht.

Deshalb sollten wir uns alle den VPN-Zugang einrichten.

Es sollte in wöchentlicher Form abgegeben werden und muss nicht stundenweise festgehalten werden.

TOP 5: Sammelbestellung AStA eigener Roundnets

"(...) du meinstest ja das letzte Mal, dass ich dir Bescheid geben soll, wenn ich wieder eine Sammelbestellung an Spikeball Sets mache, da der AStA überlegt hatte für die Studis welche zum Ausleihen anzubieten.

Ich mache im März wieder eine Sammelbestellung und wenn ihr Bock habt, könnt ihr euch gerne anschließen :) Ist auch alles offiziell und der AStA bekommt ganz normal eine Rechnung etc.

Die Sets werden auf jeden Fall wieder günstiger (genauer Preis hängt von der bestellten Menge ab), als der normale Kaufpreis und zudem geht ein Teil des Erlöses an den Deutschen Roundnet Verband - Roundnet Germany e.V. und wird in die Verbandsarbeit gesteckt. (...)"

Jannik berichtet für Maurice und fragt, ob wir uns eigene Netze anschaffen möchten.

Fabi findet es von Relevanz, wie hoch der Preis ist und fände es sinnvoll, wenn man dann auch die mit höherer Qualität nimmt.

Theresa schließt sich Fabi an und würde vor der Abstimmung gerne den Preis klären.



Luise berichtet, dass ein Pro Netz circa 80€ kostet und fragt wofür genau die Netze dann eingesetzt werden würden und auch dem Ausleihservice angeschlossen werden würden.

Theresa meint, dass es nicht als AG-Ausstattung gedacht sei, sondern nur zum Ausleihen des AStAs.

Jannik glaub, dass es um die AG Ausstattung ging, möchte aber Maurice damit beauftragen erstmal rauszufinden über welche Kosten wird entscheiden.

TOP 6: Abschließbare Fächer für das BSOFA

Theresa berichtet von einer Anfrage für abschließbare Fächer und stellt einen möglichen Schrank vor. Theresa stellt die Kosten für den Schrank vor und bittet um einen Konsens unsererseits, dass sie diesen Schrank kaufen kann. Der Schrank muss abschließbar sein, weil korrekt mit sensiblen Daten umgegangen werden sollte.

„Theresa beantragt, dass wir den abschließbaren Schrank für das BSOFA so bestellen können, wie es in dem Angebot vorliegt, um sicherzustellen, dass das BSOFA seiner Arbeit nachgehen kann“

Der Antrag wird einstimmig mit 7 Stimmen angenommen.

TOP 7: Sonstiges

Übergabeordner

Jannik berichtet, dass nun bald der AStA möglicherweise wieder neu besetzt wird und wir ggf. schon eine Übergabe planen.

Unipark

Fabi berichtet von Unipark, und dass es ein gutes Programm ist. Unser Abo läuft jetzt bald aus und er stellt die Frage, ob wir Unipark weiterhin verlängern und nutzen wollen.

Theresa glaubt, dass wir UNipark weiterhin brauchen, und spricht sich deshalb für das Behalten des Zugangs aus.

Aktuell läuft das Abo noch über Dominik Grill, das wollen wir ändern.

Fabi, Theresa und Niko setzen sich nochmal mit Umfragetools auseinander und ob es eine gute kostenfreie Alternative gibt.

AStA Service

Jannik merkt an, dass das AStA-Café nun mit den neuen Regelungen wieder öffnen könnte. Der AStA-Service wird bald wieder mit zwei Menschen besetzt werden und die Ausschreibung für die zweite Stelle wird bald veröffentlicht.

Theresa berichtet von Komplikationen mit dem AStA-Service und mangelnder Rückmeldung.

Jannik schließt die Sitzung um 22h34.

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Zusammenfassung der Anträge:

TOP 6 BSOFA:

Antrag: „Theresa beantragt, dass wir den abschließbaren Schrank für das BSOFA so bestellen können, wie es in dem Angebot vorliegt, um sicherzustellen, dass das BSOFA seiner Arbeit nachgehen kann“

Mit 7 Stimmen, wird der Antrag einstimmig angenommen.